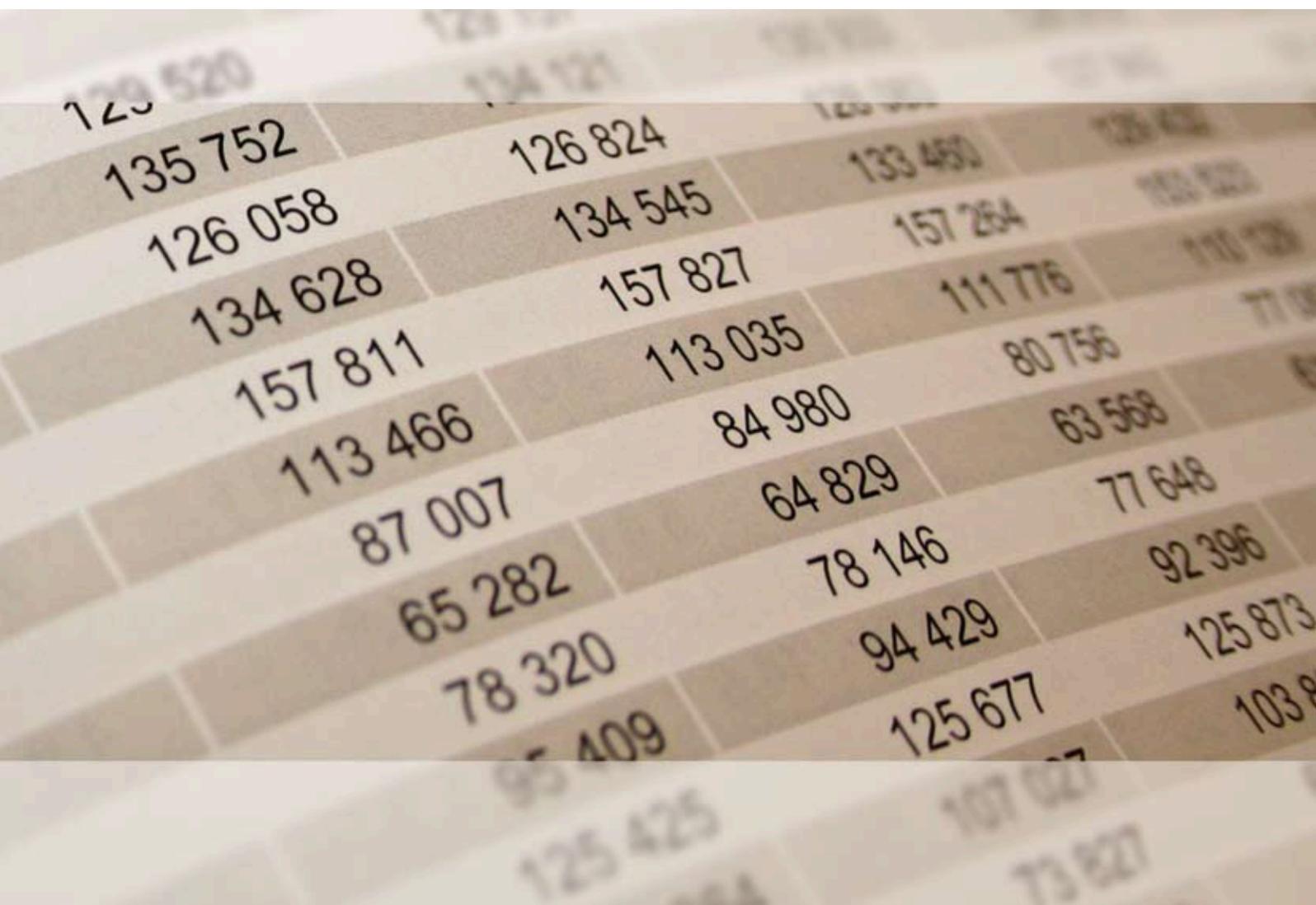




2011

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im Juni 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2011 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2011 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2011 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2011 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011 .....	9
--	---

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

## 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	90	4 800	434	14 554	71 322	71 159
41.20	Bau von Gebäuden	90	4 800	434	14 554	71 322	71 159
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilmbau)	85	4 571	412	13 875	67 624	67 461
41.20.2	Errichtung von Fertigteilmbauten	5	229	21	679	3 699	3 699
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	80	5 930	639	19 260	85 718	78 458
42.11	Bau von Straßen	66	5 146	559	16 299	73 251	66 203
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	408	46	1 339	4 736	4 629
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	376	35	1 623	7 731	7 626
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	39	1 940	215	5 697	24 850	22 049
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	33	1 644	178	4 835	22 524	19 724
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	6	296	36	862	2 326	2 326
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	30	1 320	154	3 523	12 856	12 828
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	29	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten</b>	11	339	46	985	3 865	3 826
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	111	4 505	475	12 617	50 350	48 800
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 799	179	4 321	22 661	22 477
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 294	136	3 230	18 400	18 346
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	505	44	1 091	4 260	4 131
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 706	296	8 296	27 689	26 323
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	1 980	219	6 060	20 816	20 289
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2011	Mai 2011	Juni 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	361	362	356	- 0,3	1,4	357	364	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 834	18 591	18 505	1,3	1,8	17 983	18 527	3,0
Entgelte (1 000 EUR)	56 636	55 310	53 995	2,4	4,9	279 330	304 993	9,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 963	2 305	2 121	- 14,8	- 7,5	9 502	11 033	16,1
Hochbau insgesamt	763	846	774	- 9,8	- 1,4	3 738	4 316	15,5
Wohnungsbau	264	302	262	- 12,5	0,8	1 194	1 477	23,7
gewerblicher Hochbau	351	367	326	- 4,3	7,6	1 650	1 921	16,4
öffentlicher Hochbau	148	177	186	- 16,3	- 20,3	895	918	2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	38	35	- 22,6	- 15,7	150	151	0,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	119	140	152	- 14,6	- 21,3	744	767	3,1
Tiefbau insgesamt	1 199	1 459	1 347	- 17,8	- 10,9	5 764	6 717	16,5
gewerblicher Tiefbau	286	307	245	- 6,9	16,4	1 277	1 518	18,8
öffentlicher Tiefbau	306	394	361	- 22,4	- 15,3	1 602	1 865	16,4
Straßenbau	608	758	741	- 19,8	- 17,9	2 885	3 335	15,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	237 120	247 631	272 247	- 4,2	- 12,9	1 099 872	1 167 931	6,2
Hochbau insgesamt	113 036	110 337	131 710	2,4	- 14,2	550 005	561 753	2,1
Wohnungsbau	34 605	35 593	29 067	- 2,8	19,1	131 031	165 254	26,1
gewerblicher Hochbau	53 060	47 100	60 108	12,7	- 11,7	248 135	255 839	3,1
öffentlicher Hochbau	25 371	27 644	42 535	- 8,2	- 40,4	170 839	140 660	- 17,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 979	4 881	3 319	- 18,5	19,9	12 680	15 903	25,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 393	22 763	39 216	- 6,0	- 45,4	158 160	124 757	- 21,1
Tiefbau insgesamt	124 084	137 295	140 536	- 9,6	- 11,7	549 867	606 178	10,2
gewerblicher Tiefbau	26 902	27 965	25 237	- 3,8	6,6	115 791	133 102	15,0
öffentlicher Tiefbau	30 647	37 289	40 124	- 17,8	- 23,6	147 515	165 798	12,4
Straßenbau	66 535	72 040	75 175	- 7,6	- 11,5	286 561	307 277	7,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	11 841	12 424	16 125	- 4,7	- 26,6	57 220	54 295	- 5,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	248 961	260 056	288 372	- 4,3	- 13,7	1 157 092	1 222 226	5,6
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	237 957	219 865	222 079	8,2	7,1	1 066 777	1 179 474	10,6
Hochbau insgesamt	104 590	101 314	98 070	3,2	6,6	460 214	566 625	23,1
Wohnungsbau	26 886	37 162	18 189	- 27,7	47,8	112 955	163 124	44,4
gewerblicher Hochbau	52 371	41 916	56 005	24,9	- 6,5	230 683	271 617	17,7
öffentlicher Hochbau	25 333	22 236	23 876	13,9	6,1	116 576	131 885	13,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 568	3 714	4 184	- 57,8	- 62,5	17 378	13 536	- 22,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 765	18 521	19 693	28,3	20,7	99 198	118 349	19,3
Tiefbau insgesamt	133 367	118 551	124 009	12,5	7,5	606 563	612 849	1,0
gewerblicher Tiefbau	29 913	25 355	17 561	18,0	70,3	127 682	145 303	13,8
öffentlicher Tiefbau	38 187	34 218	37 092	11,6	3,0	176 986	179 269	1,3
Straßenbau	65 267	58 978	69 356	10,7	- 5,9	301 895	288 276	- 4,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	628	73	1 826	7 221	7 183	4 263
Landkreise							
Ahrweiler	10	428	41	1 157	4 184	4 107	6 083
Altenkirchen (Ww.)	10	824	87	2 693	11 793	11 773	6 938
Bad Kreuznach	10	552	52	1 699	5 227	5 221	4 155
Birkenfeld	10	461	41	1 387	6 087	6 087	6 475
Cochem-Zell	10	779	79	3 150	11 797	11 786	10 905
Mayen-Koblenz	25	1 007	97	2 646	12 645	12 596	11 855
Neuwied	23	853	95	2 622	10 493	10 139	7 457
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 394	135	4 022	17 227	16 386	25 954
Rhein-Lahn-Kreis	10	496	53	1 309	5 884	5 880	5 527
Westerwaldkreis	34	2 085	223	5 998	29 194	23 000	24 849
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	385	37	1 038	3 079	2 879	2 074
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	848	100	2 198	9 895	9 893	10 676
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	732	98	1 941	10 637	10 478	15 389
Vulkaneifel	9	366	40	996	3 991	3 985	3 493
Trier-Saarburg	11	628	61	1 702	5 698	5 538	4 878
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	467	45	1 446	8 270	8 270	.
Landau in der Pfalz	4	104	9	239	809	809	931
Ludwigshafen am Rhein	14	655	69	2 051	7 689	7 683	9 012
Mainz	13	641	60	2 728	11 010	10 881	18 059
Neustadt an der Weinstraße	3	106	6	345	.	.	.
Pirmasens	5	270	22	763	3 982	3 976	1 011
Speyer	3	194	15	635	2 132	2 132	1 712
Worms	4	183	23	493	1 591	1 591	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	556	69	1 634	12 582	9 779	.
Bad Dürkheim	4	97	10	254	681	681	.
Donnersbergkreis	7	181	23	500	2 556	2 555	1 531
Germersheim	7	264	26	653	3 483	3 483	3 938
Kaiserslautern	8	405	44	1 250	3 790	3 782	3 531
Kusel	5	136	16	388	1 492	1 492	1 117
Südliche Weinstraße	8	238	27	679	2 547	2 547	4 129
Rhein-Pfalz-Kreis	4	475	40	1 984	11 025	10 924	12 903
Mainz-Bingen	14	1 017	104	3 196	12 025	11 384	13 375
Südwestpfalz	4	161	20	440	1 752	1 749	2 710
Rheinland-Pfalz	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
Kreisfreie Städte	80	3 851	381	12 136	52 275	51 876	42 176
Landkreise	281	14 983	1 581	44 500	196 686	185 244	195 781
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	177	9 507	976	28 509	121 752	114 156	114 461
Kammerbezirk Trier	59	2 959	336	7 875	33 301	32 774	36 511
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 397	256	8 052	37 209	33 636	40 551
Kammerbezirk Pfalz	86	3 971	394	12 199	56 699	56 554	46 434

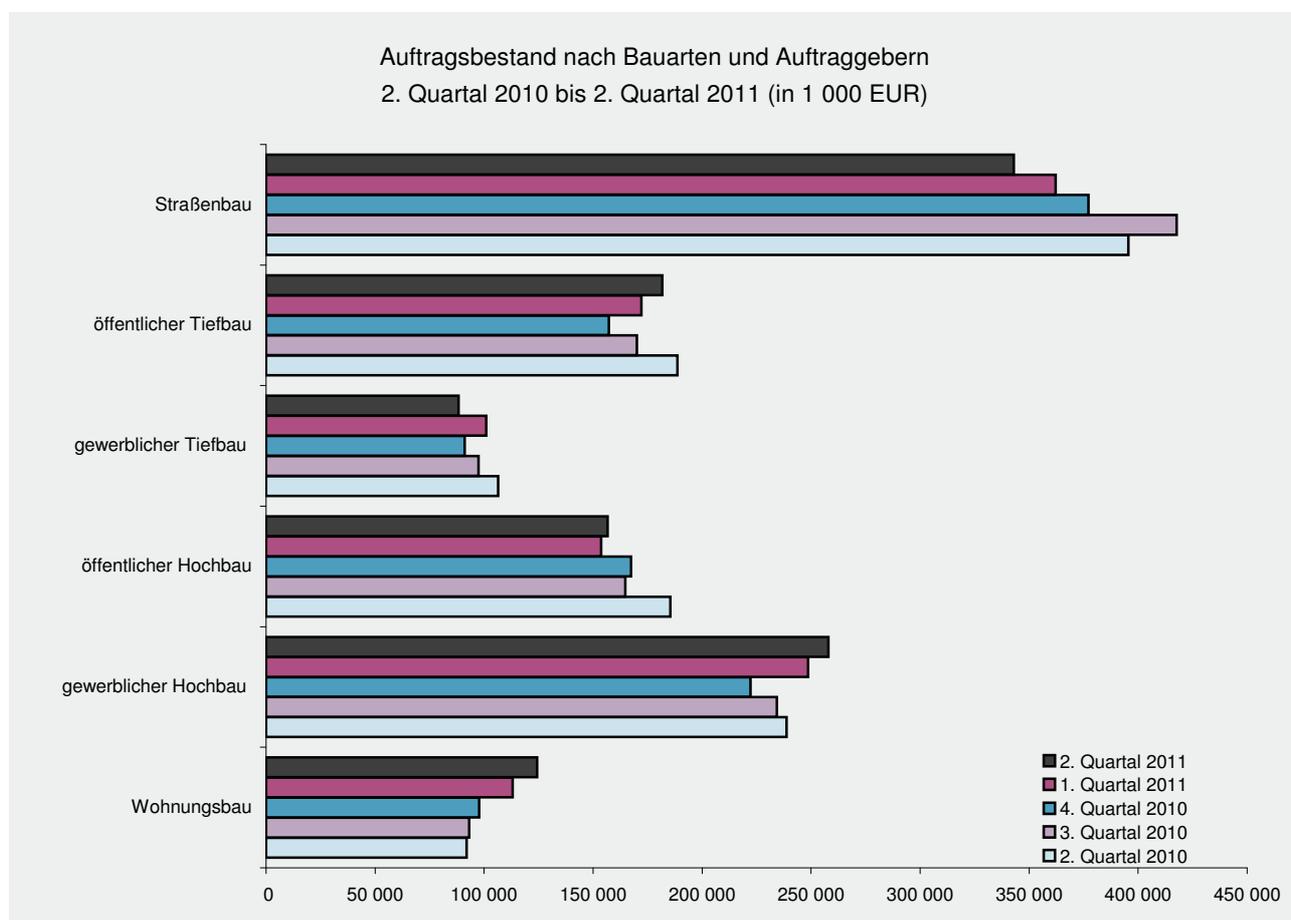
1) Ohne Umsatzsteuer.

## 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	0,1	- 4,6
Hochbau insgesamt	482 913	516 172	492 318	487 334	515 224	538 817	4,6	4,4
Wohnungsbau	81 212	92 019	93 191	97 738	113 017	124 247	9,9	35,0
gewerblicher Hochbau	215 774	238 754	234 352	222 225	248 574	257 859	3,7	8,0
öffentlicher Hochbau	185 928	185 400	164 775	167 372	153 633	156 711	2,0	- 15,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 272	10 531	9 878	9 228	9 868	20 840	111,2	97,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	171 656	174 868	154 897	158 143	143 765	135 871	- 5,5	- 22,3
Tiefbau insgesamt	648 380	690 739	685 286	625 505	635 304	613 116	- 3,5	- 11,2
gewerblicher Tiefbau	98 890	106 512	97 510	91 023	100 975	88 276	- 12,6	- 17,1
öffentlicher Tiefbau	166 328	188 638	170 127	157 295	172 122	181 807	5,6	- 3,6
Straßenbau	383 163	395 589	417 649	377 187	362 206	343 033	- 5,3	- 13,3

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2011  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2011	Mai 2011	Juni 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 812	37 324	38 286	1,3	- 1,2	36 796	37 196	1,1
Entgelte (1 000 EUR)	94 491	92 279	90 882	2,4	4,0	471 681	508 848	7,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 922	4 549	4 298	- 13,8	- 8,7	19 270	22 021	14,3
Hochbau insgesamt	2 364	2 663	2 523	- 11,2	- 6,3	11 628	13 287	14,3
Wohnungsbau	1 536	1 757	1 652	- 12,6	- 7,0	7 375	8 598	16,6
gewerblicher Hochbau	589	616	572	- 4,4	3,0	2 838	3 223	13,6
öffentlicher Hochbau	239	290	299	- 17,6	- 20,1	1 415	1 466	3,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	61	80	67	- 23,8	- 9,0	286	317	10,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	178	210	232	- 15,2	- 23,3	1 129	1 149	1,8
Tiefbau insgesamt	1 558	1 886	1 775	- 17,4	- 12,2	7 642	8 734	14,3
gewerblicher Tiefbau	430	462	400	- 6,9	7,5	2 051	2 285	11,4
öffentlicher Tiefbau	424	546	503	- 22,3	- 15,7	2 224	2 586	16,3
Straßenbau	704	878	872	- 19,8	- 19,3	3 367	3 863	14,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	399 462	414 958	439 930	- 3,7	- 9,2	1 801 434	1 951 117	8,3
Hochbau insgesamt	250 566	249 957	265 067	0,2	- 5,5	1 123 028	1 220 355	8,7
Wohnungsbau	147 626	151 841	132 328	- 2,8	11,6	588 296	704 979	19,8
gewerblicher Hochbau	71 256	63 252	82 585	12,7	- 13,7	332 967	343 575	3,2
öffentlicher Hochbau	31 684	34 864	50 154	- 9,1	- 36,8	201 765	171 801	- 14,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 069	8 672	5 662	- 18,5	24,8	20 583	28 254	37,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 615	26 192	44 492	- 6,0	- 44,7	181 182	143 547	- 20,8
Tiefbau insgesamt	148 896	165 001	174 863	- 9,8	- 14,8	678 406	730 762	7,7
gewerblicher Tiefbau	35 489	36 891	35 816	- 3,8	- 0,9	160 450	175 585	9,4
öffentlicher Tiefbau	39 704	48 309	52 839	- 17,8	- 24,9	192 285	214 796	11,7
Straßenbau	73 703	79 801	86 208	- 7,6	- 14,5	325 671	340 381	4,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	12 888	13 522	17 654	- 4,7	- 27,0	62 878	59 095	- 6,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	412 350	428 480	457 584	- 3,8	- 9,9	1 864 312	2 010 212	7,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

## 7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monats-	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	> durch-	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	schnitt	36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2010		37 497	3 512	84 864	367 078	355 669
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	36 973	3 947	86 753	354 573	346 221
	April	37 375	3 958	88 627	377 316	366 448
	Mai	37 324	4 549	92 279	428 480	414 958
	Juni	37 812	3 922	94 491	412 350	399 462
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.